

Große Freiheit



Österreich, Deutschland 2021 | 100 min | Regie: Sebastian Meise | Buch: Sebastian Meise, Thomas Reider | Kamera: Crystal Fournier | Schnitt: Joana Scrinzi | Musik: Peter Brötzmann, Nils Petter Molvaer | Mit: Franz Rogowski, Georg Friedrich, Anton von Lucke, Thomas Prenn, u.a.

Im repressiven Nachkriegsdeutschland wird Hans wegen seiner Homosexualität immer wieder eingesperrt. Im Gefängnis trifft er auf den verurteilten Mörder Viktor. Aus gegenseitiger Abneigung entsteht über die Jahre eine Liebe. Auf drei Zeitebenen über eine Periode von 24 Jahren erzählt, beschäftigt sich das deutsch-österreichische Drama mit einem dunklen Kapitel der bundesdeutschen Justizgeschichte. Auch wenn das Totalverbot 1969 aufgehoben werden musste, blieb § 175 bis 1994 bestehen.

Mit Hilfe seiner hervorragenden Hauptdarsteller Franz Rogowski und Georg Friedrich erzählt Sebastian Meise in seinem elegischen Gefängnisfilm *Große Freiheit* auf fast dokumentarische Weise von der Schwulenfeindlichkeit der deutschen Gesetzgebung und der langsam wachsenden Freundschaft zweier Männer.

Der Film wurde mit 19 internationalen Filmpreisen ausgezeichnet. Darunter den Jury Preis „un certain regard“ in Cannes 2021, den Publikumspreis bei den Fimfestspielen in Athen, als Bester Film bei den Filmfestspielen in Sevilla und Sarajevo und der Europäische Filmpreis für die Beste Kamera.

! Im Anschluss an den Film diskutieren geladene Gäste über das Thema der Verfolgung von Homosexuellen in Vorarlberg.

Medienpartnerschaften

Johann-August-Malin-Gesellschaft
historischer Verein
für Vorarlberg

oead
ERINNERN.AT

BREGENZ

Beginnzeiten: Mi, Do: 20.00 Uhr | **Eintritt:** EUR 10,- | Reservierung erbeten | Ermäßigter Eintritt um EUR 8,- für Schülergruppen ab 15 Personen an der Kinokasse. Mit aha-card zwei Eintrittskarten zum Preis von einer. Platzreservierung erbeten: Tel. 05574-71843 **Zehnerblock** um EUR 82,- (statt EUR 100,-) | **Kartenreservierung:** Metrokino, Rheinstraße 25, 6900 Bregenz, Tel. 05574-71843, www.metrokinobregenz.at | **Kontakt:** kontakt@filmforum.at | **Programmheftzusendung** durch Überweisung des Mitgliedsbeitrags von EUR 10,- auf das Konto Hypo Bank Bregenz, IBAN: AT41 5800 0102 5307 1112, BIC: HYPVAT2B